

[55965] **Ad. Safferburg's** Buch. in Braun-
schweig:

- 1 Samarow, 2 Kaiserkrone.
1 — Kreuz u. Schwert.
1 — Held u. Kaiser.
1 Fouqué, Undine. Illustr. Prachtausg.

[55966] **Carl Jügel's** Nachfolger (M. Abend-
roth) in Frankfurt a/M.:

- Rein, Japan.
Restif de la Brétonne, les contemporaines.
— Paysan perversi.

[55967] **A. Asher & Co.** in Berlin:
*Betschler u. Freund, klinische Beiträge
zur Gynäkologie.

[55968] **P. Noordhoff** in Groningen:
1 Gould, Vol. 13. General-catalogue.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[55969] Bitte umgehend zurückzusenden
sämtliche ohne Aussicht auf Absatz lagernden
Exemplare von:

- Dewald, Fanny**, Die Familie Darner. 3 Bde.
10 M 50 λ netto.
Wald-Zedtwitz, G. v., Adel verpflichtet.
2 Bde. 6 M 30 λ netto.
— Wenn Frauen lieben. 3 Bde. 7 M netto.
Remittenden hiervon kann ich nur inner-
halb dieses Jahres zurücknehmen und werde
mich vorkommenden Falls hierauf berufen.
Berlin, Ende Oktober 1887.

Otto Janke.

[55970] Erbitten umgehend zurück:
v. Krafft-Ebing, Lehrbuch der Psychiatrie.
2 Teile. 2. Auflage.
do. Psychopathia sexualis. 2. Auflage.
Levy, Anleitung z. Darstellung organischer
Präparate.
Vogel, Lehrbuch der Kinderkrankheiten.
9. Auflage.

Stuttgart, Ende Oktober 1887.

Ferdinand Enke.

[55971] Zurück erbitte ich die ohne Aussicht
auf Verwendung lagernden Exemplare von:
Lange, F. A., Geschichte d. Materialismus.
Wohlfeile Ausgabe in 1 Bd. Zweites
Tausend. 1887. Grauer Umschlag.
7 M 50 λ no.

Jul. Baedeker Verlag in Leipzig.

[55972] Baldigst zurück erbittet alle à cond.
bezogenen und ohne Aussicht auf Absatz
lagernden Exemplare von:

Goethe's und Carlyle's Briefwechsel. In
braunem Umschlag. 4 M 50 λ netto.
Berlin. Bessersche Buchhandlung
(W. Herz).

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[55973] Eine größere Berliner Verlagsbuch-
handlung sucht für die Korrespondenz
einen tüchtigen gewandten Gehilfen mit
guter Handschrift. Herren, welche steno-
graphieren können, erhalten den Vorzug.
Bewerbungen mit Lebenslauf, Photo-
graphie und Abschrift der Zeugnisse be-
fördert Herr F. Volckmar in Leipzig sub
A. V. 320.

[55974] Wegen plötzlicher Erkrankung des
von mir engagiert gewesenen ersten Sorti-
mentsgehilfen ist dessen Stelle in meinem
Geschäfte neuerdings erledigt. Ich wünsche
dieselbe mit einer gut empfohlenen, ge-
diegenen Kraft sofort zu besetzen und bitte
um gef. Anerbieten nebst Zeugnisabschriften.
— Süddeutsche oder solche, welche die
südd. Verhältnisse kennen und umfassende
Kenntnisse in der kath. Litteratur besitzen,
erhalten den Vorzug.

Regensburg, Anfang November 1887.

Alfred Coppentrath.

[55975] Zu sofortigem Antritt suche ich einen
gewandten jüngeren Gehilfen mit bescheidenen
Ansprüchen, der an gewissenhaftes Arbeiten, so-
wie Pünktlichkeit gewöhnt ist. Offerten mit
Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbittet
Limbach i/S., 1. November 1887.

Martin Stoll.

[55976] Tüchtige Sortimentler, welche be-
fähig sind, zeitweilig das bessere Publikum
erfolgreich zu besuchen, finden bei gutem
Gehalt und Provision dauernde Stellung.
Angebote sub „Vertreter“ 39063. befördert
die Exped. d. Bl.

[55977] Berlin. — In meinem Hause findet
ein jüngerer Gehilfe, der an flotte Arbeit ge-
wöhnt ist und eine schöne Handschrift besitzt,
sofort dauernde Stellung.

Gef. Offerten erbitte mit Angabe der bis-
herigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche
vorerst nur schriftlich ohne Photographie.

Berlin, Friedrichstr. 131.

August Schulze.

[55978] Zur selbständigen Leitung eines grö-
ßeren Sortimentes im Auslande wird ein er-
fahrener, unverheirateter Herr mit ersten Em-
pfehlungen zu baldigem Antritt gesucht. Die
Stellung ist mit gutem Gehalt und bei ent-
sprechenden Leistungen auch mit Gewinnanteil
ausgestattet. Anerbieten, begleitet von Zeugnis-
abschriften und möglichst auch Photographie,
werden nur schriftlich durch **Beit & Comp.** in
Leipzig erbeten.

[55979] Stuttgart. — Ein wohlempfohlener,
brauchbarer junger Mann mit flotter Handschrift
findet in unserm Verlagsgeschäft per 1. Dezem-
ber instruktive, angenehme Stellung als Volontär.
Wohnungsentzündung und bei tüchtigen
Leistungen später auch entsprechendes Gehalt.
Gefälligen Offerten bitten womöglichst Photo-
graphie beizufügen.

Stuttgart, 1. November 1887.

Levy & Müller.

[55980] Berlin. — Ein jüngerer Gehilfe,
der ein flotter Arbeiter mit schöner Handschrift
sein muß, findet in meinem Sortiment, ver-
bunden mit Verlag, sofort dauernde Stellung.
Gef. Offerten mit kurzer Angabe der bisherigen
Thätigkeit und der Gehaltsansprüche sub J. F.
6818. durch Rudolf Mosse in Berlin SW.

[55981] Ein intelligenter junger Mann findet
in einem bedeutenden Sortiment einer Haupt-
stadt Norddeutschlands Stellung als Volontär.
Vergütung wird nicht gewährt. Zu weiterer
Ausbildung ist reichlich Gelegenheit geboten.
Spätere Anstellung als Gehilfe nicht ausge-
schlossen.

Gef. Offerten mit Zeugnis-Kopieen und
Photographie unter Chiffre B. B. 27994. durch
die Exped. d. Bl.

[55982] Per sofort gesucht! — Ein
tüchtiger Gehilfe, gewandter Verkäufer, der
englischen Konversation vollständig mächtig,
für ein Berliner lebhaftes Sortiment gesucht.
Offerten mit Photographie unter F. 100. an
Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[55983] Für eine Sortimentbuch- und Kunst-
handlung mit lebhaftem Verkehr in der Nähe
des Rheines wird ein Volontär und ein
Lehrling mit den nötigen Vorkenntnissen
unter günstigen Bedingungen sofort oder später
gesucht.

Offerten sub Chiffre M. J. 66. befördert
Herr Bernhard Hermann in Leipzig.

[55984] Per Anfang Januar oder später ist
bei mir die einzige Lehrlingsstelle
offen. Einem strebsamen jungen Mann aus
guter Familie (am liebsten Sohn eines Kol-
legen) ist Gelegenb. it geboten, nicht nur eine
vorzügliche Ausbildung sich zu erwerben,
sondern bei einigen Vorkenntnissen und Eifer
die französische Sprache zu erlernen.

Offerten erbitte ich direkt

Basel.

H. Georg,

Buch- u. Kunsthandlung.

[55985] Ein junger Ausländer, der das
Deutsche gekläufig spricht und im Buchhandel
schon einige Erfahrung besitzt, findet in
einem großen Pariser Hause als Volontär
sofort Gelegenheit zur weiteren Ausbildung
und gründlichen Erlernung der französischen
Sprache. Offerten unter O. M. 1887. durch
Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[55986] Bitte zu beachten! — Ein tücht.
streb. Buchhändler, in d. best. J., der infolge
vieler Erfahrungen jeden Posten ausfüllen kann,
sucht baldigst Stelle, entweder im Verlage oder,
da schon gereist, als Reisender für ein gut ein-
geführtes Haus. Gef. Offerten sub R. T. 39158.
an die Exped. d. Bl.

[55987] Buchhalter u. Korrespondent, in
allen Kontorarbeiten erfahren, flotter Arbei-
ter, durchaus tüchtig mit seiner Hand-
schrift, in den besten J., verheiratet, wünscht
s. jetzige in e. renommierten Buchhandlg. bereits
über 10 Jahre innehabende Stellung verhält-
nissmäßig mit einer gleichen u. dauernden
zu verändern. Eintritt beliebig. Gef. Offerten
bes. die Exped. d. Bl. unter Q. Y. No. 39159.

[55988] Für Leipzig. — Ein jüng., sprach-
u. stenographiekundiger Verlagsgehilfe mit guten
Zeugn., Sort.- u. Drudereikennn. sucht 1. Jan.
Stellg. Gef. Off. G. M. 39161. an d. Exped. d. Bl.

[55989] Der Sohn eines Kollegen sucht Stel-
lung als Gehilfe in einer größeren Stadt.
Derselbe hat seine einjährige Dienstzeit bereits
abgeschlossen und wird mehr auf weitere Aus-
bildung als auf Salär reflektiert. Eintritt
sofort. Gef. Offerten sub A. S. 38741. an die
Exped. d. Bl.

[55990] Ein junger Mann, der bereits 8 J.
dem Buchhandel angehört und beste Empfehlung
seines Prinzipals besitzt, sucht p. 1. od. 15. Jan.
1888 Stelle in einem mittleren Sortiment, am
liebsten am Rhein od. in Süddeutschland. Gef.
Offerten unter Z. 39066. an die Exped. d. Bl.

[55991] Für einen jungen Franzosen mit
guter Schulbildung und sehr schöner Hand-
schrift, Sohn eines Kollegen, der die Lehr-
zeit bei mir bestanden, suche ich per 1. Ja-
nuar oder etwas später Stellung als Gehilfe
in einem großen Sortiment Deutschlands
oder Oesterreichs. Für Handlungen mit be-
deutendem Verkehr mit Frankreich wäre der
junge Mann, der die Abrechnung mit den
französischen Verlegern besorgt hat und gut
korrespondiert, die richtigste Acquisition.
Ansprüche bescheiden. Zu näherer Auskunft
bin ich gern bereit.

Basel.

H. Georg,

Buch- u. Kunsthandlung.